

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen unserer Unterschriftensammlung zur Fernwärme bekamen wir folgenden Hinweis:

Es soll mehrfach aufgrund des zunehmenden Alters zu Undichtigkeiten innerhalb der Wärmetauscher gekommen sein. Dabei soll Trinkwasser direkt in das Fernwärmenetz in nicht unbeträchtlicher Höhe eingespeist worden sein.

Wir fragen:

1. Sind den Stadtwerken von Kunden überhöhte Wasserverbräuche bekannt, die auf undichte Wärmetauscher zurückzuführen sind? Wie oft ist das geschehen und wieviel Wasser wurde in das Fernwärmenetz gespeist?
2. Wie ist technisch ausgeschlossen, dass bei extremen Niedrigtemperaturen, bei welchen das Fernwärmenetz mit sehr hohem Druck gefahren wird, Wasser durch diese Undichtigkeiten aus dem Fernwärmenetz in das Trinkwassernetz gerät?
3. Es ist auch ein vorübergehender Betriebszustand denkbar, bei welchem z.B. durch einen Wasserrohrbruch der Wasserdruck des Trinkwassers unter jenen des Fernwärmenetzes fällt.

In den Fällen 2 und 3 wäre eine hohe Gesundheitsgefahr für alle Trinkwasserverbraucher gegeben.

Wir bitten um einen Bericht im Aufsichtsrat der Stadtwerke und im Umweltausschuss des Rates der Stadt Erkrath.